



Fürbitten zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“

Fürbitte 1 (Klimawandel):

Gott, du bist allgegenwärtig und segnest alles, was lebt, in der Einen Welt. Du willst, dass wir zum Segen werden aneinander und für die kommenden Generationen.

Wir nehmen und entnehmen maßlos aus Luft und Meer und von der Erde – so dass Menschen in Bangladesh oder Brasilien den Folgen des Klimawandels zuerst unterliegen: den Überschwemmungen, der Dürre, den sich ausbreitenden Krankheiten.

Wir bitten dich, schenke uns deine Geisteskraft und deine Stärke, damit wir abkehren und umkehren von einem Lebensstil, der so viel zerstört, und anders leben lernen – füreinander und miteinander – auf der Einen Erde, in der Einen Welt.

Fürbitte 2 (Tourismus):

Gott, du bist langmütig und freundlich, du schenkst allen Menschen Gastrecht auf Erden, wir aber neigen dazu, dieses Gastrecht für uns allein zu beanspruchen; wir wollen schnell und oft möglichst weit weg... und verstopfen dazu Straßen und Wege, verpesten Luft und Wasser; wir sind oft ungeduldig und unfreundlich, gerade wenn wir in andere Länder reisen; schenke du uns die Kraft des Heiligen Geistes, damit wir Zeit zum Durchatmen finden, Wege bewusst gehen, die Nähe und unsere Region zu schätzen und andere Regionen zu schonen.

Fürbitte 3 (Maß halten):

Gott, du bist geduldig und gütig, wir jedoch sind ungeduldig; wir wollen schnell immer mehr; wir messen einander daran, wie viel eine Person besitzt und verbraucht, viele unter uns leben im Überfluss...

Wir bitten dich um die Kraft deines Heiligen Geistes, damit wir Maß halten lernen; nehmen, ohne Raubbau zu treiben, damit wir lernen zu nutzen und zu erneuern...schenke uns die Geduld, Kraft und Weitsicht, so zu leben, dass alle anderen auch leben können – nach uns und mit uns in der Einen Welt.

Fürbitte 4 (Rio plus 20)

Gott, du allein bist allgegenwärtig und allmächtig, wir jedoch versuchen uns und dich, weil wir selbst So sein wollen ...

Wir bitten dich um deine Weisheit und deinen Segen besonders für die Männer und Frauen, die sich in dieser Woche in Rio de Janeiro versammeln um neue Wege zu finden zu einer wahren Nachhaltigkeit für die Eine Welt, deine Schöpfung und zu einem gerechteren Zusammenleben. Amen

(Gottesdienst zum Tag der Erneuerbaren Energien am 17.6.2012 von Kirchenrätin Susanne Labsch)